



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 1. September 2018

FC Entfelden : FC Menzo Reinach 0:0 (0:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Ozan Ayiz

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Jens Suter, Juan Carlos Brugger, Rafael Singy, Daniel Binder, Daniele Vanvitelli, Simon Marty, Fidan Tahiraj, Allanderson Lira dos Santos, Sascha Vogel, Sabesh Sivasubramaniam

Ersatzspielern FC Entfelden

Michele Sanso, Agim Krasniqi, Gianluca Moro, Ghaffar Arefi, Jonas Lang, Rafael Meier

Bemerkungen FC Entfelden

Rico Lehmann (Familie), Nils Suter, Ajdin Kucalovic, Gregory Bobst, Luca Boccali, Selim Shatrolli (alle verletzt), Domenico Sorrentino, Luca Furrer (beide Militär)
Marcel Lüscher (nicht im Aufgebot)

Tolle Mannschaftsleistung der Entfelder

Von Beginn weg lieferten sich die beiden Mannschaften ein Duell auf Augenhöhe. Die erste nennenswerte Aktion fand in der 14. Minute statt als der Entfelder Fidan Tahiraj wegen einem überhartem Foulspiel frühzeitig unter die Dusche geschickt wurde. Wer nun dachte, dass der Gegner das Zepter in die Hand nimmt sah sich getäuscht. Die Entfelder spielten taktisch überragend und es kämpfte jeder für den anderen und so war auf dem Feld nicht ersichtlich, dass das Heimteam in Unterzahl spielte. Trotz einem gefälligen Spiel kamen die Teams selten zu guten Torchancen und so pfiff der Schiedsrichter beim Spielstand von 0:0 zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte sah die Partie nicht anders aus als in der ersten Halbzeit. Ab der 60. Minute schwanden bei den Entfeldern jedoch die Kräfte und so übernahmen die Gäste das Spielgeschehen. Sie stürmten immer wieder aufs Entfelder Tor und erarbeiten sich einige sehr gute Tormöglichkeiten. Der Entfelder Keeper präsentierte sich jedoch in Topform und machte die Torchancen mit sensationellen Paraden zu Nichte. Die Gäste waren am Verzweifeln und verstanden die Welt nicht mehr. Am Ende des Spiels sahen die Gefühlslagen der beiden Teams sehr unterschiedlich aus. Die Entfelder freuten sich als ob sich gewonnen hätten und bei den Gästen ging es kurzfristig ziemlich laut zu bis sie den Platz mit enttäuschten Gesichter verliessen.